



Der unerfahrene Patrick Angelli und Andreas Vevera (v.l.) hatten gegen Brasilien im Teambewerb in der Slowakei nichts zu jubeln. *Foto: BSV*

Veveras Serie gerissen

Rollstuhltischtennis | Im Einzel 2013 ungeschlagen, lief es für Andi Vevera in der Slowakei nicht gut.

Nach den Siegen bei den Italien und Slowenien Open, gab es für Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) bei den Slowakei Open in Bratislava einen Dämpfer. Im Halbfinale musste sich der Welt-ranglistenführende Lokalmathador Andrea Borgato (ITA) im fünften Satz 9:11 geschlagen geben. Mit dieser Bronzemedaille verlor er vorläufig auch die Weltranglistenführung. Im

Teambewerb mit Patrick Angelli gab es gegen Brasilien (1:3) und Italien (2:3) nichts zu holen. „Ein Turnier zum Vergessen“, haderte Vevera auch mit einem nicht zugelassenen ITTF-Gummiboden. Dieser machte das Maneuverieren des Rollstuhls zur Qual, wodurch Veveras nicht nur starke Gelenkschmerzen davontrug, sondern auch sein Lieblingsschläger zu Bruch ging.